



Hauspost

Rückblick 2023

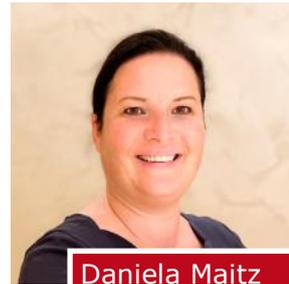


Volkshilfe Steiermark
Seniorenzentrum
Bairisch Kölldorf

volkshilfe.



Mag. Monika Trabi
Hausleiterin



Daniela Maitz
Pflegedienstleiterin
in Ausbildung

Liebe Leser:innen,

2023 war das Jahr, indem die Pandemie zu Ende ging, bei uns im Haus zwar etwas verspätet, da wir noch beinahe das erste Halbjahr von einigen Maßnahmen betroffen waren. Über die wiedergewonnene „Normalität“ haben wir uns alle sehr gefreut, endlich durften uns wieder die Kindergartenkinder besuchen und wir konnten auch wieder größere Veranstaltungen durchführen.

In diesem Sinne möchten wir nur beispielhaft die beiden Angehörigenabende erwähnen, die wir angeboten haben und nicht zuletzt unser mittlerweile schon legendäres Herbstfest. Beim Schmökern unserer Hauspost können Sie sich gerne selbst ein Bild davon machen, dass in unserem Hause immer etwas los ist.

Zudem möchten wir Sie auch darüber informieren, dass es im Leitungsteam zu Veränderungen gekommen ist. PDL Hr. Schröder hat einen anderen Arbeitsplatz—näher seinem Wohnort—angenommen und Fr. Daniela Maitz hat diese Funktion zwischenzeitlich übernommen. Sie befindet sich in der Ausbildung zur PDL und ich möchte Sie recht herzlich im neuen Leitungsteam willkommen heißen.

Auch im übrigen Team gab es die einen oder anderen Veränderungen durch Pensionierungen oder Karenzen. Trotz allem war es für uns sehr positiv, dass wir auch teamintern endlich wieder gemeinsame Tätigkeiten wie einen Betriebsausflug oder eine Weihnachtsfeier durchführen durften. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserem Team für das Durchhaltevermögen, die Flexibilität und den Einsatz ihrer Empathie und Kompetenz zum Wohle unserer Bewohner:innen bedanken.

Schließlich dürfen wir uns auch bei den Ärzten, Angehörigen, Besucher:innen und übrigen Dienstleister:innen für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Hauspost, die Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2023 geben soll.

Herzlichst

Mag. Monika Trabi
Hausleitung

Daniela Maitz
Pflegedienstleitung i. A.

Wir begrüßen unsere neuen Bewohner:innen



Franz Michelitsch



Zidek Annemarie



Raaber Alfred



Hödl Hilda



Neubauer Anton



Marx Karoline





Müller Marianne



Weiß Adolfine



Haiden Maria



Pfundner Maria

**Herzlich willkommen im
Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf**

Ihre Zufriedenheit und Ihr Wohlbefinden liegt uns und unseren Mitarbeiter:innen am Herzen. Wir möchten Ihnen ein Zuhause geben, in dem Sie sich wohlfühlen.

Bei Wünschen und Anregungen freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:innen



Sandra Hötzl



Gertraud Braunstein



Petra Maurer



Christina Unger



April Wilson



Robin Mesicek



Eva Deutsch



Claudia Brunner



Sandra Weber



Andrea Melbinger



Susan-Marie Pendl



Nicole Meindl

Herzlich willkommen im Team



Anne Kügler

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum



Kroeze Erzsebeth
10 Jahre



Bolcina Natalija
15 Jahre



Lackner Christine
30 Jahre



Marjeta Benkic
10 Jahre



Margret Reiterer
10 Jahre

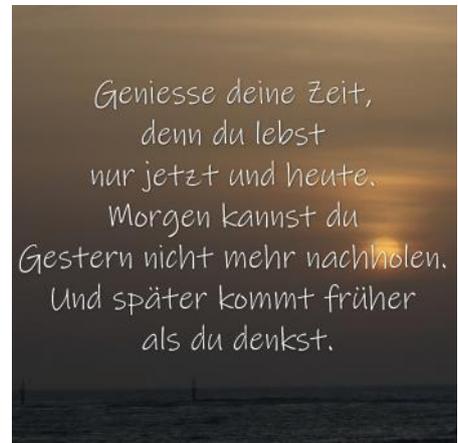


Wir gratulieren unseren Mitarbeiter:innen zu ihren Dienstjubiläen und danken ihnen für die langjährige Mitarbeit in unserem Haus.

Wir gratulieren zum runden Geburtstag



Mund Nicole



Breuer Gerlinde

Im heurigen Jahr hatten wir bei unseren Mitarbeiter:innen zehn runde Geburtstage zu feiern.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute!

Musik mit Herrn Harb



Auf den Besuch von Herrn Harb freuen sich unsere Bewohner:innen immer sehr. Gemeinsam mit ihm wird musiziert. Es werden Lieder gesungen, welche sich unsere Bewohner:innen wünschen und sie haben die Möglichkeit, selbst ein Instrument zu spielen.



Gedanken unserer Bewohnerin Theresia Neumeister

Freude mit Blumen

Irgendetwas ist im Menschen, es zieht ihn zu den Blumen hin, man will mit diesen leben. Die Beziehungen sind sonderbar, man sät den Samen in die Erde, wartet sehnsüchtig, bis sich die ersten winzigen Blätter zeigen. Endlich ist es soweit, ich darf die kleinen Blumenkinder pikieren, jede einzelne Pflanze wird sorgfältig in die Hand genommen, setzt sie auf ein schön vorbereitetes Beet. Hier wird es täglich besichtigt, ob es wohl auch gewachsen ist. Nach einigen Wochen ist es dann soweit, es zeigen sich die ersten Blüten. Dann kommt der Höhepunkt, ich hole die Pflanzen, die nun fast nicht mehr in meiner Hand Platz haben, ganz vorsichtig aus der Erde. Danach kommen die Pflanzenkinder auf einen Platz, wo sie bis im Sommer verbleiben und blühen dürfen. Da wird von nun an jede Blüte, die aufgeht, welche Farbe sie hat und immer meint man, diese sei die Schönste, dabei sind alle gleich schön, die Farbmischungen, dass man glauben könnte, die Natur sei die beste Künstlerin. Wenn es dann Sommer geworden ist, hat man schon die Sommerblumenpflanzen gepflegt, jetzt müssen die noch schön blühenden Pflanzen, den Platz räumen. Mir ist ein bisschen wehmütig dabei, denn es hat eine Freude gemacht wie sie wuchsen und blühten. Jede einzelne Pflanze riss ich raus und setzte die neuen Sommerblumenkinder. Wenn diese heranwuchsen, vergaß ich die anderen schnell. Bei uns Menschen ist es nicht anders, so geht in der Natur, ob Mensch, ob Pflanze den gleichen Weg. Nur wir Menschen möchten immer in der Blütezeit verweilen, obwohl wir da einiges von den Blumen anschauen könnten, denn sie verstehen es, das Beste aus ihrem Lebensabschnitt zu holen und schenken uns zufriedenen Menschen noch viel Herzensfreude.



Feuerwehrübung



Bei der diesjährigen Feuerwehrübung wurde ein Brand mit starker Rauchentwicklung angenommen. Unsere Hausleiterin Frau Trabi war bereits bewusstlos und musste von der Feuerwehr mit schwerem Atemschutz mittels Tragetuch aus dem Seniorenzentrum getragen werden. Die Feuerwehrjugend war bei der spannenden Übung dabei.

Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Bairisch Kölldorf, dass sie im Ernstfall bestens geschult sind, um unsere Bewohner:innen in Sicherheit zu bringen.



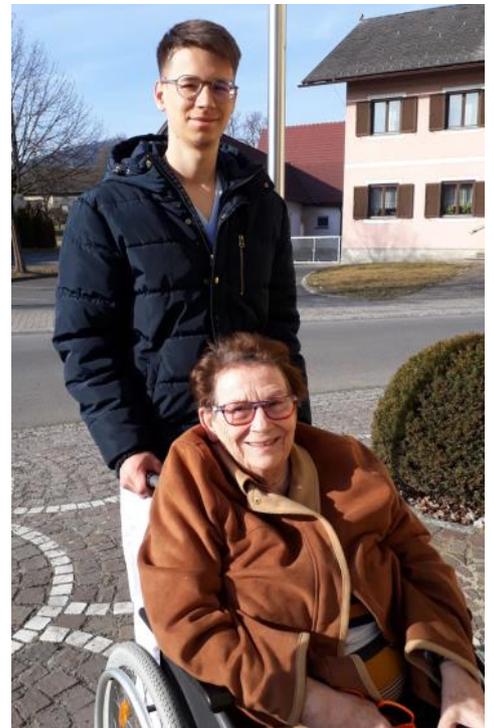
Natur genießen





*Zeit, die wir
uns nehmen, ist
Zeit, die uns
etwas gibt.*

Ernst Ferstl



Geburtstagsimpressionen

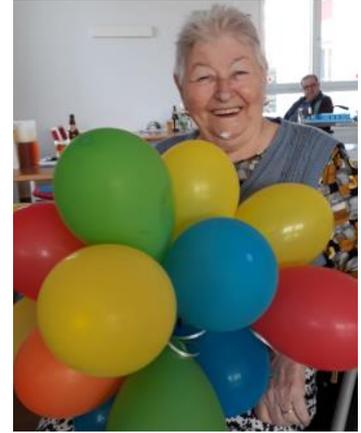


*G*lücklich
sein bedeutet nicht,
DAS BESTE VON
ALLEM ZU HABEN,
SONDERN DAS BESTE
aus allem zu machen...



Fasching

Der Ausklang der „nährischen Zeit“ – wird alljährlich – mit Musik von unserem Allrounder Charly zelebriert. Dabei durften natürlich spezielle Verkleidungen Seitens der Mitarbeiter:innen und der Bewohner:innen nicht fehlen. Gemeinsam wurde neben einer zünftigen Polonaise getanzt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich gab es zur Stärkung leckere Faschingskrapfen.



Backen und Kochen



„Backe, backe, Kuchen“ – oder besser gesagt einen Striezel oder Strudel – unter diesem Motto haben sich einige unserer Bewohner:innen zusammen gefunden, um an der Zubereitung der Nachspeise selbst aktiv beitragen zu können. Das gemeinsame Kochen bzw. Backen erfreut sich großer Beliebtheit und der Andrang ist enorm. In der Gemeinschaft wird nicht nur fleißig am Nachtsch „gearbeitet“, sondern auch viel gelacht und sogar gesungen. „Die Ergebnisse lassen sich natürlich sehen und werden sicherheitshalber gleich mal verkostet.“



Projekt „Sei dabei“



Das Projekt „Sei dabei“ ist im November 2022 erfolgreich gestartet und seitdem hat sich viel getan. Ergotherapie-Studierende haben Bewohner:innen und Angehörige befragt, was sie sich nach der langen Pandemiezeit am meisten wünschen. Diese Wünsche werden/wurden in den folgenden Monaten umgesetzt.

Wir stellen Besuchsboxen bereit, die sich Angehörige während ihrem Besuch ausborgen können und somit den Besuch bei ihren Lieben abwechslungsreicher gestalten können.

Außerdem gibt es ein Projekt-LOGO. Es wurde von den Bewohner:innen und Angehörigen gewählt.

Ostern



Ertl
ELEKTRO
Emanuel Reindl e.U.

Gleichenberger Straße 9
8330 Feldbach
03152 30500
office@ertl-feldbach.at
www.ertl-feldbach.at

60. Hochzeitstag: Neubauer Wiltraut und Anton 15. April 2023

Tieschen Juni 1957: Bei einem Fest hat bei Wiltraut beim ersten Blickkontakt mit Anton der „Blitz eingeschlagen“. Sie haben die halbe Nacht miteinander getanzt, sich dann aber längere Zeit nicht gesehen, da er seine Schneidermeisterprüfung absolvierte. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung trafen sich die Beiden regelmäßig und heirateten am 15. April 1963 in Maria Trost im kleinen Rahmen. Das gemeinsam erbaute Haus erfüllten drei Töchter mit viel Leben. Er arbeitete - mit tatkräftiger Unterstützung von seiner Wiltraut - als selbstständiger Schneidermeister. Es wurde viel gelacht und gesungen und die Ehe verlief sehr harmonisch. Wir gratulieren den Beiden zum Ehejubiläum und wünschen ihnen noch viele gesunde gemeinsame Jahre.



Bandagist
LEDERHAAS
Sanitätshaus

8010 GRAZ Jakoministraße 27 Tel 0316-83 77 56	8330 FELDBACH Oedter Straße 3 Tel 03152-29 60	8570 VOITSBERG Hauptplatz 41 Tel 03142-25 422
8160 WEIZ Elingasse 6 Tel 03172-41460	8280 FÜRSTENFELD Santnergasse 10 Tel 03382-55544	8230 HARTBERG Ressavarstraße 42 Tel 03332-66 555

Kleiderverkauf Gattermayer



Shopping Queens

Unter fachkundiger Beratung unserer DKPG Petra, die in ihrer Freizeit gern Shopping Queen schaut, haben unsere Shopping Queens bei Hrn. Gattermayer die neuesten Modetrends für den Sommer probiert und sich neu eingekleidet.

Wir danken Hrn. Gattermayer, dass er regelmäßig zu uns kommt und unseren Blauen Salon in eine kleine Modeboutique verwandelt.

Besuch vom Kindergarten



Man ist nie zu
klein, um
grossartig zu
sein.

HOBEA-
Germany®

Die Freude über das Wiedersehen unserer Kindergartenkinder war bei unseren Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen groß. Die Kinder brachten viel gute Laune mit. Sie werden uns wieder jedes Monat besuchen und gemeinsam mit uns singen und lachen.

Ausflug zum Cafe Manu



Es ist zwar offiziell noch nicht Sommer, aber man sollte die Feste feiern, wie sie fallen. Dieser Lebensweisheit haben wir uns verschrieben und aus diesem Grunde, nutzen wir mit unseren Bewohner:innen jede Gelegenheit, Ausflüge und Spaziergänge zu machen. Durch die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ulrike Vonwald und Josefa Glatz, sowie den beiden Zivildienern Marcel und Alexander und den Seniorenbetreuerinnen war es möglich, einen gemütlichen Ausflug zum Café Manu zu machen, um sich dort von den zwischenzeitlich sommerlichen Temperaturen mit einem köstlichen Eis abzukühlen.

Mobilitätsrunde



Bereits seit dem Jahr 2020 verfügt das Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf über das Mobilitätsgütesiegel von Styria Vitalis. Dazu müssen die beiden Seniorinnen Sonja und Margret spezielle Schulungen absolvieren und gemeinsam mit einer Ergotherapeutin werden nun laufend Mobilitätsrunden im Seniorenzentrum angeboten. Im heurigen Jahr wurden wir von der Ergotherapeutin Frau Schwarz Stefanie begleitet. Die Bewohner:innen freuen sich über die willkommene Abwechslung und die unterhaltsamen Trainingseinheiten. Es wird hierbei nicht nur die Mobilität in den Vordergrund gestellt, es werden auch Teamgeist und Geselligkeit gefördert. Es ist uns ein großes Anliegen, dass unsere Bewohner:innen ihre Mobilität so gut wie möglich erhalten können und wir nehmen alle Möglichkeiten wahr, um die Bewohner:innen dabei zu unterstützen. Es gibt in der Einrichtung eine Physiotherapeutin, Frau Elisabeth Sengl, die wöchentlich zu den Bewohner:innen kommt, um sie physiotherapeutisch zu betreuen.

Zivildienener

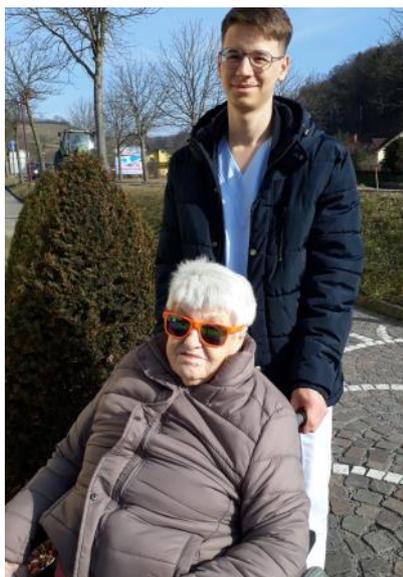
Alexander Maier

Alexander unterstützte uns in der Zeit von 01.11.2022 bis 31.07.2023. Er lebt in Gnas. Klavier spielen ist eine seiner Leidenschaften. Seine Lieblingsplätzchen sind die Hängematte in Mamas Garten und der Wald. Gern hat unsere Poldi ihm beim Schnapsen ein Bummerl angehängt.

Wir danken den jungen Männern, dass sie ihren Zivildienst in unserem Haus absolvieren und damit einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität unserer Bewohner:innen leisten.



Marcel Frauwallner



Marcel ist gelernter Bautechniker und lebt in Grub bei seinen Eltern. In seiner Freizeit fährt er Motorrad aus Leidenschaft und züchtet Bäume. Sein Zivildienst endete am 31.10.2023.

Robert hat heuer im Mai in der HTL Weiz im Zweig Wirtschaftsingenieur maturiert und lebt bei seinen Eltern in Bairisch Kölldorf. Sein größtes Hobby ist die Feuerwehr.

Robert Altenburger



Verabschiedung der Assistenzkräfte



Am 16. Jänner mussten wir uns wider Willen von unseren lieb gewonnenen Assistenzkräften verabschieden. Sie ließen es sich nicht nehmen, sich bei unserem Team und uns für die gemeinsam durchlebten Höhen und Tiefen in der Corona-Zeit zu bedanken und überraschten uns mit einem Brötchen-Buffer und einem Gläschen Sekt. Der Abschied fiel uns allen sehr schwer, denn die Assistenzkräfte leisteten neben der Eintrittskontrolle auch wertvolle Unterstützung bei der Betreuung unserer Bewohner:innen. Egal ob es sich um einen Spaziergang, ein Kartenspiel oder einfach nur ein anregendes Gespräch handelte, sie waren immer bereit, Zeiten, in denen es keine Besuche gab, mit unseren Bewohner:innen zu verbringen. Dieser Dienst war äußerst wertvoll und entlastete unser Pflege-Team immens. Liebe Josy, lieber Jörg, liebe Susanne, wir vermissen euch und bedanken uns nochmals für eure Unterstützung.

Herzenswunsch Frau Herbst



Frau Herbst wurde der langersehne Wunsch erfüllt gemeinsam mit ihrer Familie zum Seidl Poidl Buschenschank zu gehen. Unsere PA Birgit hat Frau Herbst in ihrer Freizeit begleitet. Immer an der Seite von Frau Herbst, war die Glückskatze des Hauses.

Sie hat die Stunden mit ihrer Familie sehr genossen.

Wir danken unserer Birgit, dass sie sich die Zeit für Frau Herbst genommen hat.



50. Geburtstag Hausleiterin Monika Trabi



Am 30. Juni feierte unsere Hausleiterin ihren 50. Geburtstag. Sie lud alle Mitarbeiter:innen zum gemeinsamen Buschenschankbesuch ein.

Um es unsere Hausleiterin am ersten Arbeitstag mit 50ig nicht so leicht zu machen, wurden ihr ein paar Steine oder besser gesagt Confettis—in den Weg gelegt.



Ab in die wohlverdiente Pension



Ruhestand
ZEIT ZUM
Seele *baumeln* lassen
REISEN
Neues entdecken
liebe Freunde besuchen
Leben eben!



Erste Hilfe Kurs

In regelmäßigen Abständen absolvieren unsere Mitarbeiter:innen Erste Hilfe Kurse. Wir lernen die wichtigsten Basismaßnahmen sowie Wiederbelebung. Die Auffrischung der Ersten Hilfe ist immer mit viel Spaß verbunden und nimmt im Ernstfall die Angst, etwas falsch zu machen.

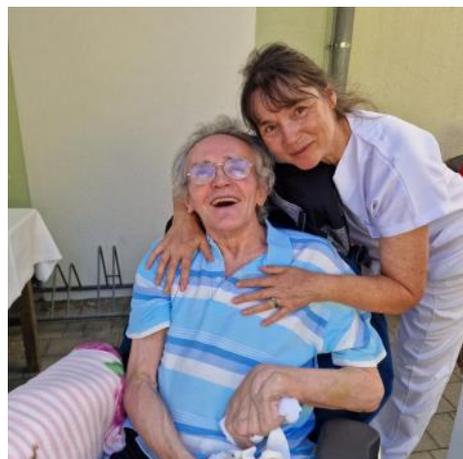
„Das einzige was man in der Ersten Hilfe falsch machen kann, ist nicht zu helfen“, so die Worte des Kursleiters.



Herbstfest



Das heurige Herbstfest fand bei Traumwetter in unserem Garten statt. Bei Musik von Charly tanzte unser PDL a. D. Leo Schröder mit den tanzbegeisterten Bewohnerinnen. Zur Stärkung gab es frische Grillhendl gesponsert und gegrillt von Familie Eckert/Spätauf. Dank zahlreicher Sponsoren für unsere Tombola erhielten alle Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen ein Los mit Gewinn.



Kürbisputzen

Bei wunderbarem Herbstsonnenschein haben unsere fleißigen Bewohner:innen die Kürbisse eines Bauern von St. Anna geputzt. Es wurde geratscht, gelacht und über alte Zeiten geplaudert.



Kapellenfest



Auch heuer wurde wieder das Kapellenfest von unseren Bewohner:innen besucht. Bei guter Unterhaltung durch die Blaskapelle Bairisch Kölldorf und leckerem Essen wurde das schöne Wetter genossen. Wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen für die Begleitung.



Buschenschank



Herr Neubauer und die Nähmaschine



Beim Reinigen der Zimmern kam Mateja aus dem Service immer wieder mit Herrn Neubauer ins Gespräch. Eines nachmittags hat er ihr erzählt, dass er gelernter Schneidermeister ist. Mateja hat ihm erzählt, dass unsere Nähmaschine kaputt sei. Diese hat er repariert und seither näht er täglich Wäsche, die vom vielen Waschen kaputt geworden ist. Das Serviceteam freut sich sehr über seine Unterstützung.

Der **Wert** eines Menschen liegt in dem, was er geben kann und nicht in dem, was er nehmen kann.

- Albert Einstein-

Besuch von den Kindergartenkindern



Gleich zum Ende der Sommerferien, pünktlich zu Herbstbeginn und Erntedank besuchten uns wieder die Kinder des Volkshilfe Kindergartens. Die Freude über das Lachen der Kinder in unserem Haus ist bei unseren Bewohner:innen immer groß. Es wurde musiziert und gesungen. Danach durften die Kinder, vor der gesunden Jause, ein paar Chips knabbern.



Fleißige Helfer:innen

Unser Team bekommt immer wieder Unterstützung von unseren Bewohner:innen. Unsere Mitarbeiter:innen haben sich im Namen von uns allen bei den Bewohner:innen mit einer Urkunde und einem Merci bedankt.



Tag der Pflege



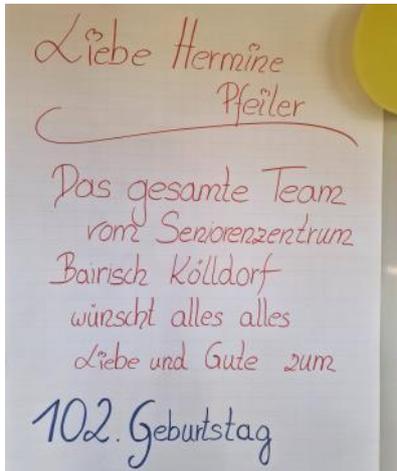
Vertreten wurde die Volkshilfe durch Abteilungs-DGKP Petra Ederer und PDL a. D. Leo Schröder gemeinsam mit EL Cornelia Behek beim Tag der Pflege in der Arbeiterkammer in Feldbach. In der praktischen Übungsecke konnten Angehörige praktische Übungen in Mobilisation und Lagerung unter der Anleitung von unseren kompetenten Pflege-mitarbeiter:innen durchfüh-



Einem Menschen zu helfen
mag nicht die ganze Welt verändern,
**aber es kann die Welt für diesen
einen Menschen verändern.**

Frau Pfeiler

102. Geburtstag



Am 6. November wurde der 102. Geburtstag unserer Bewohnerin Frau Hermine Pfeiler im SZ Bairisch Kölldorf gefeiert. Auch der neue Bürgermeister, Herr Michael Karl ließ es sich nicht nehmen, die Jubilarin persönlich hochleben zu lassen. „Als Geschenk wurde ein Striezel von der Bäckerei Binder überreicht, nachdem ein Striezel die Lieblingsspeise unserer Bewohnerin Frau Pfeiler ist,“ erklären die beiden Leiter:innen Monika Trabi und Daniela Maitz. Bei Kaffee und Striezel wurde dieser besondere Geburtstag im Kreise der Familie und der vertretenen Gratulant:innen gefeiert. „Das ist auch für unser Seniorenzentrum ein ganz besonderes Jubiläum, da Frau Pfeiler die zweitälteste Bewohnerin ist, die ein so außergewöhnliches Alter in unserer Einrichtung feiert.“

Klaviermusik mit Uli



Eine große Überraschung hat Uli unseren Bewohner:innen gemacht. An einem trüben Herbstnachmittag hat sie ihr Keyboard genommen und ist zu uns gekommen, um ein paar flotte Stücke zum Besten zu geben. Die musikalische Abwechslung haben alle sehr genossen.



Kekse backen



Ende November haben uns die Schulfüchse des Kindergartens Bairisch Kölldorf zum Lebekuchenbacken besucht. Tatkräftig wurden sie dabei von unserer Mitarbeiterin Manuela Duthaler unterstützt, die als Mama von Emilio, die Kindergartengruppe begleitet hat.



Kastanienbraten



Alle Jahre wieder freuen sich die Bewohner:innen über frisch gebratene Kastanien und ein Gläschen Sturm. Unser Haustechniker Gerhard brät die Kastanien mit großer Freude und Können. Das Schälen der Kastanien ging daher wie von Zauberhand.

Handarbeiten



Diese schönen Tücher und Decken haben Gerda und ihre Häkelgruppe für unsere Bewohner:innen mit viel Liebe gehäkelt. Bei unseren Spaziergängen im Herbst und Winter können sich unsere Bewohner:innen nun mit der warmen Wolle wärmen. Vielen lieben Dank für diese großzügige Spende von Fr. Gerda.



Heidemarie´s Massage



Einige unsere Bewohner:innen freuen sich schon beim Abschied, wenn Heidemarie in 14 Tagen endlich wieder kommt. Mit ihrem sonnigen Gemüt zaubert sie immer ein Lächeln auf die Lippen der Bewohner:innen.

Mit ihrem Konzept „medizinische Massage in der Langzeitpflege“ möchte sie einen Beitrag leisten, um die Wichtigkeit der achtsamen Berührung hervorzuheben und den betagten Menschen mit einer speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Behandlung, Gutes zu tun.

Berührung ist Balsam für die Seele, sie ist essentiell, überlebensnotwendig und viel intensiver als kommunikativer Kontakt. Dadurch kommt es zur Ausschüttung vor Endorphinen und Serotonin, den Glückshormonen, und dem Oxitocin, dem Kuschelhormon.

Kreatives Gestalten



Viele bunte Hände unserer Bewohner:innen wurden gemeinsam mit unseren Seniorenbetreuerinnen Margret und Sonja auf eine Leinwand gedruckt.

Betriebsausflug



Am 20.10.2023 fuhren einige unser Mitarbeiter:innen mit dem Bus zu Ginverkostung Gölles nach Riegersburg. Bei einer Führung erfuhren wir Wissenswertes über die Gin-, Whiskey- und Rumproduktion.

Anschließend ging es für ein gemütliches Beisammensein zum Buschenschank Bernhart.



Mitarbeiter:innen Weihnachtsfeier



Am 7.12. fand unsere Weihnachtsfeier beim Genusshirsch statt. Bei ausgezeichnetem Essen verbrachte unser Team einige gemütliche Stunden. Abseits der Arbeit konnte somit der Teamspirit gestärkt werden.



Rosenkränze



Diese wunderschönen Rosenkränze macht Frau Maria Höber aus Kölldorf für unsere Bewohner:innen. Sie verschenkt diese und ihre Größte Freude ist es andere Menschen glücklich zu machen.

**Wann immer du auch
die Möglichkeit hast,
einen anderen Menschen
glücklich zu machen,
dann tu es.
Die Welt braucht
mehr davon.**

Advent- und Weihnachtszeit im Seniorenzentrum



Advent ist die Zeit, wenn
der Alltag von der Liebe
und vom Schnee
begraben wird.





☆
 es
 sind
 ☆ die ☆
 gemeinsamen
 Momente mit
 seinen Liebsten, die
 die Weihnachtszeit
 so wundervoll macht
 frohe
 Weihnachten



Im Seniorenzentrum werden die Rituale um den Jahreswechsel stets gefeiert. Somit wird an Silvester mit einem Gläschen Sekt angestoßen und auch das Brauchtum des „Glückbringer-Austauschens“ darf nicht zu kurz kommen. Selbstverständlich freuen sich unsere Bewohner:innen auch, wenn die Heiligen Drei Könige in unser Haus kommen und uns mit ihrem Gesang und ihren Glückwünschen erfreuen.

Silvester



Rezept des Monats

Joghurt-Torte

Zutaten:

Für den Biskuitteig:

- 1 Ei
- 40 g Zucker
- 40 g Mehl
- 1 EL Wasser

Für die Joghurtcreme:

- 250 ml Joghurt
- 150 g Zucker
- 250 ml Schlagobers
- Vanillezucker
- 1/2 Zitrone (Saft)
- 5 Blatt Gelatine
- 1 EL Rum

Außerdem:

- Ribiselmarmelade
- Früchte (zum Garnieren)

Zubereitung:

1. Für den **Biskuitteig**: Ei, Zucker und Wasser schaumig schlagen. Das Mehl leicht unterheben (bei einer größeren Masse, von etwa 3 Eiern, empfiehlt es sich, 1 Msp. Backpulver unter das Mehl zu mischen.)
2. Im vorgeheizten Rohr bei 220 °C ca. 5-6 Minuten rasch backen (Torte ca. 10 Minuten bei 200 °C und ca. 40 Minuten bei 160 °C backen).
3. Für die **Joghurtcreme**: Joghurt mit Zucker, Vanillezucker, Zitronensaft und Rum gut verrühren.
4. Gelatine auflösen. Ein, zwei Löffel der Joghurtcreme in die Gelatine einrühren, erst dann die komplette Masse unterrühren.
5. Zum Schluss das geschlagene Obers unterheben.
6. Tortenboden mit Marmelade bestreichen, Creme darüber geben, mit Früchten Ihrer Wahl garnieren und mindestens 6 Stunden kaltstellen.

Tipp

Wenn gewünscht, die Früchte noch mit Tortengelee überziehen.



Wir gedenken unseren Verstorbenen



Erna Hödl
geb. 28.09.1940
verst. 06.12.2022



Frühwirth Maria
geb. 31.03.1936
verst. 05.01.2023



Edith Reichmann
geb. 30.03.1934
verst. 06.02.2023

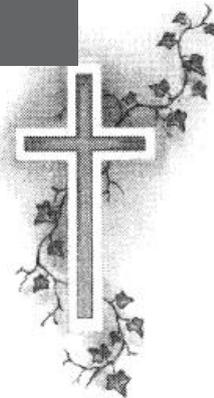


Neubauer Hedwig
geb. 18.10.1932
verst. 15.02.2023



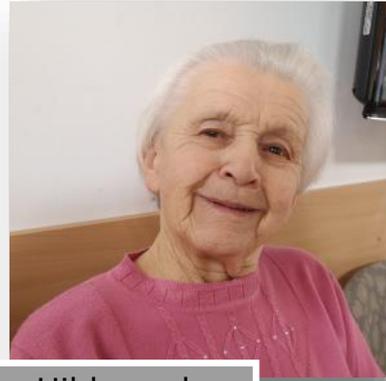
Niemand weiß, was der Tod ist, ob er nicht für den Menschen das Größte ist unter allen Gütern. Sie fürchten ihn aber, als wüssten sie gewiss, dass er das größte Übel ist.

Platon





Fassold Cäcilia
geb. 29.12.1956
verst. 04.03.2023



Schiefer Hildegard
geb. 16.08.1936
verst. 06.05.2023



Kropf Otto
geb. 15.02.1932
verst. 08.08.2023



Köldorfer Maria
geb. 21.11.2025
verst. 06.11.2023



Engel Juliana
geb. 10.06.1932
verst. 22.08.2023



Pfeiffer Josef
geb. 24.08.1927
verst. 19.12.2023

*Wenn ihr mich sucht,
suchet mich in ewen Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Zu Guter Letzt...



Zuwachs

Überrascht wurde unser PDL a. D. Leo Schröder von unseren neuen Demenzpuppen, die sich frech in seinem Bürostuhl gesetzt haben.

Er machte sich auf den Weg, um sie in ihr neues Zuhause bei unseren Bewohner:innen zu bringen und lief dabei vor unsere Kamera.

Freitag Nachmittag...

... an einem ruhigen Freitagnachmittag hat unsere Verwaltungsmitarbeiterin ein Tratscherl zwischen zwei Bewohner:innen „belauscht“ und sich sehr über das Lob: „wir seien das beste Heim der Steiermark und hier wird man wie Menschen und nicht wie die Alten behandelt“ gefreut.



Symbolfoto

Impressum

Volkshilfe Steiermark Gemeinnützige Betriebs GmbH
Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf
Bairisch Kölldorf 299, 8344 Bad Gleichenberg
E: haus-bkoelldorf@stmk.volkshilfe.at
www.stmk.volkshilfe.at

Layout: Michaela Uller
Bilder: Michaela Uller, Margret Reiterer, Sonja Konrad,
Gabriele Schöllauf

Für den Inhalt verantwortlich: Michaela Uller, Gabriele Schöllauf, Mag. Monika Trabi

Firmensitz Graz
FN: 207240s, LG f. ZRS Graz

Johannes potheke

T: 03159 2219 • 0664 1330122 • F: 03159 2219 10
Ringstraße 78, 8344 Bad Gleichenberg

office@johannesapotheke.info
www.johannesapotheke.info

volkshilfe.